

AJAX

ist in aller Munde und tritt seinen Siegeszug an

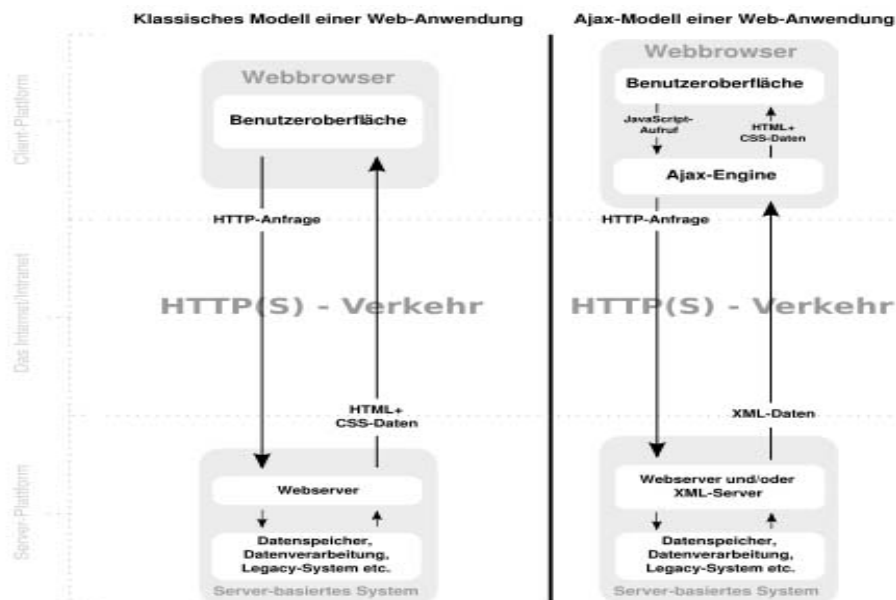
Ausgangslage

Ajax (Asynchronous JavaScript and XML) bezeichnet ein Konzept der asynchronen Datenübermittlung zwischen Client und Server. Benutzereingaben können schneller verarbeitet werden, ohne dass statische Angaben bzw. die gesamte HTML Seite erneut geladen werden müssen. Ajax Technologie funktioniert ohne Plugin, da die gängigen Browser das XMLHttpRequest-Objekt bereits unterstützen.

Keine Neue, sondern ein neues Verständnis im Umgang mit Javascript, welches nicht nur clientseitig, sondern nun extensiv für Requests an den Server verwendet wird. Ein neuer Begriff, welcher synonym auch für moderne Webapplikationen steht.

Mehrwert in der Gebäudeautomation

Der größte Vorteil besteht in der Tatsache, dass nur gewisse Teile einer HTML-Seite nachgeladen werden. Daten werden verändert, ohne dass die komplette Webseite vom Webbrowser neu geladen werden muss. Ein Browser-Plugin oder Applet wird nicht benötigt. Dies erlaubt es, dass Webanwendungen bei Gebäudeautomationssystemen auf Benutzereingaben schneller reagieren, die Performance von Wertänderungen im Bereich von msec liegt. Zudem wird vermieden, dass statische Daten, die sich unter Umständen nicht geändert haben, fortwährend über das Internet übertragen werden müssen. Da die Ajax-Technologien frei zugänglich sind, werden sie unabhängig vom Betriebssystem von den Webbrowsern unterstützt, die auch JavaScript unterstützen. Beim Einsatz von Routern erfolgt die Kommunikation ausschliesslich über den Port 80. Die gängigsten Webbrowser (wie z.B. Microsoft Internet Explorer ab 7.0, Mozilla Firefox) sind derzeit in der Lage, Ajax-Anwendungen auszuführen.



Das Modell einer traditionellen Webanwendung (links) im direkten Vergleich mit einer Ajax-Webanwendung (rechts).

Verfasser: MeGA
 t.rohrer@alfacel.ch
 www.mega-planer.ch